Bridgestone steigt aus der Formel 1 aus

Das Unternehmen erklärte, seine Entscheidung sei durch die ständige Weiterentwicklung seines Industriezweigs beeinflusst worden. Es bestehe die Notwendigkeit, die eigenen Ressourcen stärker auf die Entwicklung innovativer Technologien und strategischer Produkte auszurichten, die den Zielen des Unternehmens dienen und den Ruf des Unternehmens als Technologieführer fördern.

Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen direkt von seiner Beteiligung an der „Königsklasse“ des Motorsports profitiert. Die Erfahrungen, die Bridgestone in der Formel 1 gesammelt hat, konnten in Innovationen bei Design und Herstellung von Reifen umgesetzt werden. Ferner hat das Engagement in der Formel 1 zu einer größeren Bekanntheit und zur Wahrnehmung von Bridgestone als eines der weltweit führenden Unternehmen der Reifenindustrie geführt. Nach Erreichen dieser Ziele will Bridgestone nun seine Technologie und die Entwicklung der Marke auf das nächste Level heben.

Bridgestone wird die Formel 1 und die Teams der verschiedenen Serien noch bis zum Abschluss der Saison 2010 unterstützen. Das Unternehmen drückte dem Management der Formel 1, den Formel 1-Teams und den Mitarbeitern sowie den Formel 1-Fans in der ganzen Welt seine Anerkennung und Dankbarkeit für die Begeisterung und die Unterstützung von Bridgestone während der letzten 13 Jahre aus.